

Auftragsgegenstand: **Grünordnungsplan** zum Bebauungsplan Nr. 805 ‚Nordcement‘, Sehnde
(Erweiterung eines Gewerbe- und Industriegebiets)

Auftraggeber: Gemeinde Sehnde
Nordstr. 21, 31319 Sehnde

Bearbeitungszeitraum: 4/1992 - 9/1992

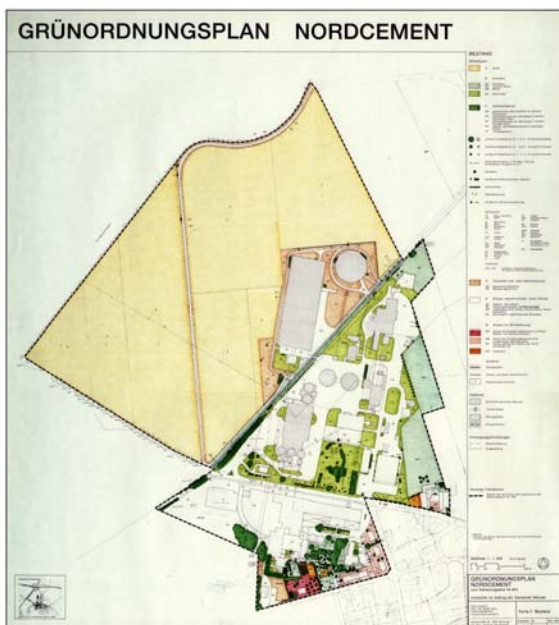
Bearbeiter: Dipl.-Ing. Annette Sieben
Dipl.-Ing. Stefan Wirz

Aufgabenstellung:

Die im Ortsteil Höver gelegenen Flächen der Zementindustrie sollten rechtsverbindlich festgeschrieben und weitere, im Flächennutzungsplan als Baulandreserve ausgewiesene Flächen als Industrie- und Gewerbegebiet entwickelt werden. Aufgabe der Grünordnungsplanung war, die Belange von Naturschutz und Landschaftspflege aufzuzeigen und alle Inhalte (Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), die für die Vorbereitung der Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung bereits auf der Ebene des Bebauungsplans erforderlich sind, darzulegen. Hierzu wurde zunächst eine Bestandsaufnahme und Bewertung des Zustandes von Natur und Landschaft im Planbereich durchgeführt.

Anschließend waren die zu erwartenden Umweltauswirkungen der vorgesehenen Festsetzungen des B-Planes zu prognostizieren und Hinweise zu Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu entwickeln. Für nicht vermeidbare, bleibende Beeinträchtigungen durch die geplanten Bauvorhaben wurden Ausgleichs-, aber auch Ersatzmaßnahmen aufgezeigt, parallel zum Bauleitplanverfahren diskutiert und planerisch detailliert bearbeitet.

Hinweise zur Ausführung der vorgeschlagenen grünordnerischen Maßnahmen, mit Darstellung von Pflanzschemata, Gestaltungsskizzen, u.a. geben Hilfestellung für die spätere Umsetzung.



Bestand



Vorschläge für grünordnerische Festsetzungen